

Gerrit Engelke (1890-1918)

Helena

Fünf Häuser nur von mir, fünf Häuser weit,
Da lebst du noch, du Blonde aus der guten Zeit –
Da wohnst du noch!

5 Fünf Häuser weit,
Da lebt noch Gewisper, leben noch Schatten der Zeit
Taumelnder Liebe –

Zwischen meinem Haus und deinem Haus
10 Wühlt und quirlt der Straßenbraus
Eine Furche den ganzen Tag.

Zwischen meinem Haus und deinem Haus
Spannen sich Ketten, Ketten aus
15 Jede Nacht –

Da fängt die Straße an zu wanken,
Die Häuser schwanken –
Meine Gedanken
20 Stürzen sinnlos zu dir.
(85 words)

Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/engelke/gedichte/chap082.html>